

KRIS TALL NACHT

Antijüdischer Anti Jewish Terror 1938



»Kristallnacht« – Antijüdischer Terror 1938. Ereignisse und Erinnerung

80 Jahre nach dem Staats- und Parteiterror gegen die jüdische Bevölkerung im November 1938 zeichnet diese Ausstellung die damaligen Ereignisse nach. Anhand von sechs kaum bekannten Fotoserien aus dem Deutschen Reich wird deutlich, in welchem Ausmaß die Gewalt von einheimischen Tätern ausging und dass sie vor aller Augen stattfand. Zugleich wird erstmals die wechselvolle Erinnerung an den 9./10. November 1938 bis in die Gegenwart dargestellt.

Eine Ausstellung der Stiftungen
**Denkmal für die ermordeten Juden Europas
und Topographie des Terrors**

7. November 2018 bis 3. März 2019
Täglich 10 bis 20 Uhr

Eintritt frei

Dokumentationszentrum Topographie des Terrors
Niederkirchnerstraße 8 | 10963 Berlin-Kreuzberg

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und die Senatsverwaltung für Kultur und Europa des Landes Berlin

Bildnachweis

Siegen (Westfalen), 10. November 1938:

Schaulustige vor der Synagoge am Obergraben

Siegerländer Heimat- und Geschichtsverein e. V. | Siegen / Fotograf: Erich Koch

Begleitprogramm zur Ausstellung

»Kristallnacht« – Antijüdischer Terror 1938.

Ereignisse und Erinnerung

27. November 2018 | 19 Uhr

Gewalt im November 1938.

Die »Reichskristallnacht« – Initial zum Holocaust

Buchpräsentation: Prof. Dr. Wolfgang Benz, Berlin

Moderation: Uwe Neumärker, Berlin

4. Dezember 2018 | 19 Uhr

Die Masseninternierungen nach dem Novemberpogrom 1938:

Antisemitischer Terror und jüdische Selbstbehauptungen im Konzentrationslager

Vortrag: Dr. Kim Wünschmann, München

Moderation: Dr. Astrid Ley, Oranienburg

In Zusammenarbeit mit der

Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen

29. Januar 2019 | 19 Uhr

**Unterbelichtet? Die unbekannt Dimensionen des
Novemberterrors 1938**

Vortrag: Sven Felix Kellerhoff, Berlin

Moderation: Dr. Ulrich Baumann, Berlin

26. Februar 2019 | 19 Uhr

**»Kristallnacht« und Kirchen: Wie reagierten Protestanten
und Katholiken auf die Novemberpogrome 1938?**

Vortrag: Prof. Dr. Manfred Gailus, Berlin

Moderation: Dr. Ulrich Prehn, Berlin